

## Geprüfter Handelsfachwirt / Geprüfte Handelsfachwirtin

### **Merkblatt**

### **zur mündlichen Teilprüfung**

Die Verordnung über die Prüfung zum/zur Geprüften Handelsfachwirt/Geprüften Handelsfachwirtin fordert in § 3 Abs. 7 - 10 die Durchführung der mündlichen Teilprüfung.

#### **Präsentation**

In § 3 Abs. 8 und 9 heißt es dazu: „Anhand der Präsentation soll nachgewiesen werden, dass eine komplexe Problemstellung der betrieblichen Praxis erfasst, angemessen dargestellt, beurteilt und gelöst werden kann. Die Themenstellung muss sich auf jeweils einen Handlungsbereich nach den Abätzen 3 und 4 (siehe unten) beziehen. Dabei soll die Dauer der Präsentation **15 Minuten** betragen. Das Thema der Präsentation wird vom Prüfungsteilnehmer gewählt und mit einer Kurzbeschreibung dem Prüfungsausschuss am Tag der zweiten schriftlichen Teilprüfung eingereicht.“

Das Thema der Präsentation muss sich auf mindestens zwei Handlungsbereiche beziehen.

#### **Ein Handlungsbereich gemäß § 3 Abs. 3 (VO) aus:**

Unternehmensführung und -steuerung

Führung, Personalmanagement, Kommunikation und Kooperation

#### **Ein Handlungsbereich gemäß § 3 Abs. 4 (VO) aus:**

Handelsmarketing

Beschaffung und Logistik

Vertriebssteuerung

(Handelslogistik)

(Einkauf)

(Außenhandel)

Das Thema für diese Präsentation ist zu Beginn der zweiten schriftlichen Teilprüfung vom Prüfungsteilnehmer in einfacher Ausfertigung mit einer Kurzbeschreibung mitzubringen und der Prüfungsaufsicht zu übergeben. Dazu erhält der Prüfungsteilnehmer den Bogen „Thema und Kurzbeschreibung zur Präsentation im Rahmen der Prüfung „Geprüfter Handelsfachwirt/Geprüfte Handelsfachwirtin“. Diese Erklärung ist verbindlich und wird daher durch den Prüfungsausschuss bzw. die IHK bis zur Durchführung der mündlichen Prüfung nicht mehr kommentiert. Sollte diese Erklärung nicht vor Beginn der zweiten schriftlichen Teilprüfung der IHK vorliegen, wird das als Rücktritt von der Prüfung „ohne wichtigen Grund“ gewertet.

Der Prüfungsteilnehmer darf am weiteren Prüfungsverfahren nicht teilnehmen!

### **Medieneinsatz bei der Präsentation**

Die Präsentation ist vom Prüfungsteilnehmer vorbereitet zur Prüfung mitzubringen.

Für die Präsentation in der Prüfung hat der Prüfungsteilnehmer maximal 15 Minuten Zeit.

Folgende Medien werden von der IHK Arnsberg für die Präsentation zur Verfügung gestellt:

- ein Overhead-Projektor
- Flipchart und Tafel

**Elektronische Hilfsmittel wie z. Bsp. Beamer und Laptop sind zugelassen, werden jedoch nicht zur Verfügung gestellt. Das Risiko der Nutzung elektronischer Hilfsmittel liegt beim Prüfungsteilnehmer – es wird eine Rüstzeit von 5 Minuten gestattet.**

### **Situationsbezogenes Fachgespräch**

Im situationsbezogenen Fachgespräch soll ausgehend von der Präsentation die Fähigkeit nachweisen werden, betriebspraktische Probleme zu analysieren und Lösungsmöglichkeiten unter Beachtung der maßgebenden Einflussfaktoren zu entwickeln, zu bewerten und zu vertreten. Dabei soll auch die Fähigkeit nachgewiesen werden, angemessen zu kommunizieren und sachgerecht zu argumentieren. Das Fachgespräch soll nicht länger als **20 Minuten** dauern.

### **Termine und zeitlicher Ablauf der mündlichen Teilprüfung**

Mit der Bekanntgabe der schriftlichen Prüfungsergebnisse erhält der Teilnehmer die Einladung zur mündlichen Teilprüfung (Präsentation und Fachgespräch).

Die Präsentationszeit soll 15 Minuten nicht überschreiten.

Das Fachgespräch soll in der Regel 20 Minuten nicht überschreiten.

### **Bewertung der Prüfungsleistung**

- Die Punktebewertung für das Ergebnis der schriftlichen Prüfungsleistung ist gleichgewichtig aus den beiden schriftlichen Leistungen zu bilden.
- Bei der Bewertung der mündlichen Teilprüfung ist das situationsbezogene Fachgespräch gegenüber der Präsentation doppelt zu gewichten.
- Die Gesamtnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Ergebnisse der schriftlichen Prüfung und der mündlichen Teilprüfung.
- Die Prüfung ist bestanden, wenn in den schriftlichen Teilprüfungen und in der mündlichen Teilprüfung jeweils mindestens ausreichende Leistungen erbracht wurden.